



Kurz & Knapp

Badesaison

Wegen des unbeständigen Wetters geht nun auch die Badesaison im Freibad Wiebelskirchen zu Ende. Das Bad ist ab Montag, 10. September geschlossen.

Seniorenfeier

Zur Seniorenfeier am 16. September in Neunkirchen können Behinderte gerne eine Begleitperson mitbringen.

Hörtests

Am Donnerstag, 13. September 10 bis 18 Uhr kommt das Hörmobil des Deutschen Schwerhörigenbundes (DSB) auf den Stummplatz nach Neunkirchen. Die THZ Tinnitus- und Hörzentrum GmbH führt kostenlose Hörtests durch. Kompetente Fachleute bieten ihr Fachwissen zu Hörschäden, Tinnitus und die Versorgung an. Infos beim DSB, Tel. (06821) 140-440. In Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro und Seniorenbeirat der Kreisstadt Neunkirchen, Tel. (06821) 202-180.

Städt. Selbsthilfe

Am Donnerstag, 20. September, 14 Uhr, findet im Sitzungszimmer II des Rathauses der Kreisstadt Neunkirchen die diesjährige Mitgliederversammlung der Selbsthilfeeinrichtung der Bediensteten der Stadtverwaltung Neunkirchen statt.

Ordnungsamt

Am 14. September ist das Ordnungsamt der Kreisstadt Neunkirchen wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung geschlossen.

Jugendfahrt

Am Donnerstag, 18. Oktober, veranstaltet das Jugendbüro der Kreisstadt Neunkirchen in Zusammenarbeit mit den Jugendbüros im Landkreis und dem Kreisjugendamt eine Tagesfahrt nach Metz. Der Bus startet um 9.15 Uhr am Mantel-La-Ville-Platz. Die Fahrt für Jugendliche ab 13 Jahren kostet pro Teilnehmer 10 €. Sie umfasst die Fahrt im Reisebus, Unfallversicherung und Betreuung durch Mitarbeiter der Jugendbüros. Die Rückreise ist für 17 Uhr geplant. Anmeldungen nehmen alle Jugendbüros im Landkreis entgegen, in Neunkirchen unter Tel. (06821) 202-420.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft,
Sören Meng

Stadtmomente:
HuwerLogo

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung



Werner Fried überreichte das Streichholzmodell des Renaissanceschlusses an OB Decker.

Schloss als Modell

Werner Fried überreichte das Renaissanceschloss aus Streichhölzern

Aus rund 8000 Streichhölzern hat Werner Fried ein neues Kunstwerk geschaffen. Am vergangenen Freitag übergab er das neue Modell des Renaissanceschlusses an Oberbürgermeister Friedrich Decker, der es künftig im Rathausfoyer ausstellen wird. „Ich mache Sie damit zum Schlossherrn und mich zum Hofschreiber“, meinte Werner Fried witzelnd gegenüber Oberbürgermeister Decker. Dieser bedankte sich bei Fried dafür, dass er der Neunkircher Geschichte mit seinen Nachbauten historischer Gebäude wieder Leben einhauchte. Bei Vielen in Vergessenheit geraten sei, dass Neunkirchen einst zwei schöne Schlösser besaß, so Decker. Beide Schlösser standen ehemals im Bereich des Oberen Marktes: Das Renaissanceschloss lag ursprünglich zwischen Rödelgasse und Irgartenstraße, das Barockschloss lag an der heutigen Schlossstraße, zwischen Koch- und Seilergasse und hatte prächtige Terrassengärten. Mit dem Bau seines Jagdschlusses im Stil der Renaissance begann Graf Johann IV von Nassau-

Saarbrücken 1570. Die Pläne stammten von dem Baumeister Christian Strohmeyer. 1585 wurde es unter Graf Albrecht vollendet. Da die Original-Baupläne nicht erhalten sind, zum Glück aber eine sehr exakte Zeichnung von Johann Heinrich Hoer, hatte Fried eine gute Grundlage zum Bau seines Modells. Das Schloss hatte die Ausmaße 57 x 41 m, den vier-eckig geschlossenen Baukörper kennzeichneten runde Ecktürme. Das Fundament eines Turms ist noch heute in der Irgartenstraße erhalten. An den zweigeschossigen Hauptbau in Hufeisenform schlossen sich ein eingeschossiger Vorbau mit Dachterrassen an. Den dreißigjährigen Krieg überstand das Schloss ohne größere Schäden, allerdings gab es Fürst Wilhelm Heinrich zugunsten des neuen barocken „Schloss Jägersberg“ im Jahre 1752 auf. Das alte wurde zu Stallungen für seine Reit- und Jagdpferde umgebaut und verschwand schließlich zu Anfang des 19. Jahrhunderts ganz. Rund sieben Monate hat Werner Fried gebraucht, bis das Modell

fertig war. Bis ins kleinste Detail hat er das Schloss in den Maßen 70 x 50 x 30 cm nachgebaut. Der Neunkircher Filmemacher Hans Günter Ludwig hat das langsame Werden des Schlosses in einem 20minütigen Film festgehalten, der ebenfalls präsentiert wurde. Dass Besucher und insbesondere Schulklassen bei Rathausführungen das Renaissanceschloss nun auch dreidimensional sehen können, ist der Verdienst von Werner Fried. Dieser hat bereits eine Ansicht des Barockschlusses, die Pauluskirche und die Heinitzer Gasmaschinenzentrale nachgebaut und der Stadt zur Verfügung gestellt, damit sie im Rathausfoyer einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können. Dort befinden sich ebenfalls ein Nachbau des Rennofens und ein Replikat der Panzerstatue aus dem Kasbruchtal, sowie ein großes Modell der Stadt aus der Zeit, als die Hütte noch in Betrieb war. „Die kleine Ausstellung im Rathaus hält die Erinnerung an die Neunkircher Vergangenheit wach“, so Friedrich Decker.

FSJ'ler nehmen Abschied

Die vergangenen 12 Monate haben sich gelohnt

Im September letzten Jahres traten zum zweiten Mal im Städtischen Klinikum Neunkirchen 8 junge Menschen ihr Freiwilliges Soziales Jahr an. Die Beweggründe der jungen Menschen, ein solches FSJ zu absolvieren, waren sehr unterschiedlich. Einige wussten nicht, welchen Beruf sie später ergreifen wollen, andere möchten die Wartezeit auf eine Lehrstelle oder Studienplatz sinnvoll überbrücken oder interessierten sich grundsätz-

lich für den sozialen Bereich. Von ursprünglich 8 haben heute 4 Teilnehmerinnen/Teilnehmer ihr Freiwilliges Soziales Jahr erfolgreich beendet. Eine Teilnehmerin war sich schon nach relativ kurzer Zeit sicher, den Beruf der Gesundheits- und Krankenpflegerin zu ergreifen und wird ab Oktober in unserem Klinikum ihren Traumberuf erlernen. Alle übrigen Teilnehmerinnen/Teilnehmer nutzten die Chance, durch die Arbeit am und mit Men-

schen sich selbst kennen und einschätzen zu lernen sowie ihre eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Schlüsselqualifikationen wie soziale Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein und Selbsteinschätzung wurden gestärkt und halfen oder werden ihnen helfen, die eigene berufliche Zukunft zu planen und zu gestalten. Das Städtische Klinikum Neunkirchen dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr großes Engagement und wünscht ihnen für die weitere private sowie berufliche Zukunft viel Erfolg.

Zeig' was aus deinem Leben!
Interkulturelle Mitmachausstellung

Der Migrationsdienst des Caritasverbandes Neunkirchen, das Mehrgenerationenhaus Neunkirchen (FNZ), das Jugend- und Kulturzentrum (JUZ) Neunkirchen, das Stadtteilbüro Neunkirchen in Trägerschaft von Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Ortsverband Neunkirchen e.V., Caritas und Diakonischem Werk und die Kreisstadt Neunkirchen bereiten in Rahmen der Interkulturellen Woche die Veranstaltung „Kultur - Ich zeig' dir was aus meinem Leben“ vor. Es handelt sich dabei um eine sogenannte „Mitmachausstellung“, die eine Auseinandersetzung mit der eigenen sowie der jeweils anderen Kultur ermöglicht. Damit die Ausstellung zu einem Erfolg wird, benötigen die Veranstalter die Mitarbeit möglichst vieler Neunkircher Bürgerinnen und Bürger. Interessierte aller Altersgruppen können sich mit einer Leihgabe aus ihrem Kulturkreis beteiligen. Haben Sie etwas Schönes, Ausgefallenes, Besonderes oder Typisches, Gewöhnliches, Alltägliches aus Ihrem Leben, etwas, das Sie den anderen Bewohnern in

Neunkirchen zeigen möchten? Machen Sie mit und geben Sie Ihren Beitrag bis Dienstag, 25. September ab: entweder im FNZ (Mehrgenerationenhaus), Vogelstrasse 2, 66538 Neunkirchen, von 8 bis 15 Uhr oder im Stadtteilbüro/Kommunikationszentrum, Kleiststraße 30b, 66538 Neunkirchen, von 9 bis 16 Uhr. Sie können die Leihgegenstände nach der Veranstaltung selbstverständlich wieder abholen. Am Donnerstag, 27. September, wird die Ausstellung um 17.30 Uhr feierlich eröffnet und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Am Freitag, 28. September, können Gruppen die Ausstellung erleben. Sie lädt zum Hören, Sehen, Fühlen und Genießen ein und wird damit zu einem gemeinschaftlichen Kulturerlebnis, das einige Überraschungen bereithalten wird. Zögern Sie nicht, nehmen Sie teil! Mehr Informationen erhalten Sie bei Thomas Mörsdorf Tel. (06821) 920940, Janine Wack Tel. (06821) 27633, Verity Jochem Tel. (06821) 919232 und Dominique Gillebeert Tel. (06821) 202430.

Standesamt

In der Zeit vom 30.08. bis 05.09. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

26.08. Rebecca Maria Eckert, Neunkirchen; 28.08.: Leonardo Leibguth, Neunkirchen; Mia-Sophie Gruhn, Furchbach; 30.08. Dana Miller, Neunkirchen; 31.08. Maximilian Imbsweiler, Hangard; 02.09. Dean Gross, Neunkirchen; 03.09.: Pascal Raphael Jung, Neunkirchen; Anite Schneider, Heinitz

Eheschließungen

31.08.: Jennifer Lang und Tobias Markus Leibmann, Wiebelskirchen; Dominic Klein und Sabrina Wagner, Wellesweiler; Simone Hildegard Luxenburger und Vincenzo Ruisi, Wellesweiler; Maria Antonietta Di Pasquale und Peter Scherschel, Schiffweiler; 03.09. Monja Desirée Matheis und Christof Robert Riehm, Wellesweiler

Sterbefälle

29.08.: Ingeborg Bastian geb. Junker, Neunkirchen, 76 J; Karl Georg Siegel, Wellesweiler, 72 J; Klaus Dieter Lischka, Neunkirchen, 66 J; 30.08.: Ursula Keller geb. Traub, Neunkirchen, 76 J; Hermann Erich Rund, Neunkirchen, 82 J; 02.09. Berthold Karl Heinz Geiß, Neunkirchen, 67 J; 03.09.: Marie-Luise Klein geb. Kesting, Neunkirchen, 67 J; Katharina Schlicker geb. Schmitt, Neunkirchen, 98 J; 04.09. Otto Keller, Neunkirchen, 80 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren Frau Ida Kracht, Brunnenstraße 9, 66538 Neunkirchen, 92. Geburtstag am 13.09. Frau Karoline Didion, Beim Wallratsroth 25, 66539 Neunkirchen, 94. Geburtstag am 14.09. Frau Emilie Weil, Friedrichstraße 33, 66538 Neunkirchen, 93. Geburtstag am 16.09. Frau Elisabeth Fischer, Römerstraße 112, 66540 Neunkirchen, 93. Geburtstag am 18.09. Frau Erna Großklos, Ostertalstraße 85, 66540 Neunkirchen, 97. Geburtstag am 18.09.

1. Platz beim Kommunenlauf

Beim Interregionalen Saarland-Staffel-Marathon der Kommunen am 8.9. in Perl siegte die Mannschaft Neunkirchen I mit den Läufern: Sabine Busch, Johannes Schmitt, Stefan Harig, Thomas Huckert und Martin Schneider mit einer Zeit von 1:02.40 h. Insgesamt starteten fünf Mannschaften für Neunkirchen.

Neunkirchen Die Stadt zum Leben

Katastrophenschutzübung am Scheibengasbehälter



Am Gasometer findet eine Katastrophenschutzübung statt.

Eine wichtige Übung im Rahmen des Katastrophenschutzes findet am 28. September ab 20 Uhr am Scheibengasbehälter der Saarstahl AG in Neunkirchen statt. Die Werkfeuerwehr, die Technische Einsatzleitung des Landkreises Neunkirchen, die Freiwilligen Feuerwehren und das Technische Hilfswerk werden im Einsatz sein. „Um die Übung möglichst realis-

tisch gestalten zu können, ist in der Zeit von 20 bis ca. 24 Uhr die Sperrung der Lindenallee vorgesehen. Wir bitten die Bürger um Verständnis“, so Bernd Haubrich, zuständig beim Landkreis Neunkirchen für den Katastrophenschutz. Der Landkreis Neunkirchen und die Saarstahl AG sind zu der Übung "Feuer und Stahl" gesetzlich verpflichtet.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 18.09.2007, 17.15 Uhr, findet im Gasthaus Lämmerhof, Wellesweilerstraße 142, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen statt.

- Tagesordnung:
1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Neunkirchen am 21.08.2007
2 Aussprache über die Ortsbegehung
3 Rückblick Seniorenfeier
4 Anfragen der Ortsratsmitglieder
5 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 06.09.2007
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Neunkirchen
gez. Rau

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 19.09.2007, 17 Uhr, findet im Katholischen Vereinshaus, Meßstraße, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler statt.

- Tagesordnung:
1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wellesweiler am 22.08.2007
2 Seniorenfeier am 23.09.2007
3 Fluglärmbelästigung durch den Aero-Club Bexbach

- 4 Anfragen der Ortsratsmitglieder
5 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 06.09.2007
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler
gez. Kerth

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 19.09.2007, 17 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Hangard, Höcherbergstraße, 66540 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies statt.

- Tagesordnung:
1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies am 23.08.2007
2 Seniorenfeier Münchwies 2007
3 Leerstandsmanagement Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies Fördermöglichkeiten
4 Anfragen der Ortsratsmitglieder
5 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 06.09.2007
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies
gez. Volz
stellvertretender Ortsvorsteher

Das Musical Projekt Neunkirchen bedankt sich bei

- den über 500 Besuchern von „Lysisstrate. KampfesLust und LiebesList“
- den 150 aktiven Teilnehmern
- den 85 Förderern der Aktion „Stufen zum Erfolg“
- und seinen Sponsoren





Letzte Busrundfahrt in diesem Jahr

Am Dienstag, 25. September, startet um 14 Uhr die letzte Busrundfahrt durch Neunkirchen in diesem Jahr. Neben dem Spitzbunker, der Stummschen Kapelle und der Gegenortschachtenanlage Bauershaus präsentiert Werner Joas die einzelnen Stadtteile. Ausklängen lassen können Teilnehmer die Stadtrundfahrt bei einem kleinen Imbiss während der Vorführung des Films „Der Stumm Karl wird verrückt“ von Hans Günter

Ludwig. Der Bus startet um 14 Uhr an der Tiefgarage des Rathauses, Oberer Markt 16, wo die Rundfahrt gegen 18 Uhr auch wieder enden wird. Da der Bus nur über 40 Sitzplätze verfügt, sollten die Karten zum Preis von 6,50€ unbedingt im Vorverkauf an der Information im Neunkircher Rathaus oder im NVG Verkehrsbüro in der Lindenallee besorgt werden. Infos unter (06821) 202-113.



Stadtmomente: Aus der Gaskugel wird ein grüner Fliegenpilz

Als Neunkirchen so richtig schön war

Im Stadtbuch geblättert - Heute: Architektur in der Vergangenheit

Die heutigen Kapitel des Stadtbuches Neunkirchen zeigen, in welcher baulichen Blüte das Neunkirchen der Vergangenheit gestanden hat.

Vom „saarländischen Sanssouci, dem Neuen Schlosse in Neunkirchen“, schreibt Reinhard Schneider. Dieses Schloss ist vielen Neunkirchern deshalb in Erinnerung, weil das Bild von Franz Kiedrich, „Goethe auf der Terrasse von Schloss Jägersberg“ bekannt sein dürfte. Es hängt im Sitzungssaal des Witwenpalais in Ottweiler. Die Geschichte dieses Schlosses liest sich wie ein Roman. Es müsste sehr reizvoll sein, im Stile der heute so gängigen Historienromane eine Erzählung um dieses Schloss zu erfinden. Der Autor dieses Kapitels macht Appetit auf solch eine Geschichte.

Minoti Paul setzt mit der Schilderung des Gartens von Schloss Jägersberg und dessen Umfeld, noch ein Sahnehäubchen drauf. Ach, wären doch Schloss und Gärten erhalten geblieben, Neun-

kirchen wäre das Versailles des südwestlichen Deutschland.

Höchst informativ dann auch die Geschichte von Kristine Marschall über „Sakralbauten des Historismus in Neunkirchen - Sponsorenkirchen der Ära Stumm“. Die Expertin lässt die Gotteshäuser der ehemaligen Industriestadt Revue passieren und würdigt die Verdienste der Familie Stumm um zahlreiche Sakralbauten in Neunkirchen. Aber auch der Profanarchitektur des Historismus setzt Kristine Marschall in dem Stadtbuch ein Denkmal. Die Faszination dieser Texte wird in dem Beitrag von Christof Trepesch: „Die Bau-, Stil- und Wohnungsgeschichte des Herrenhauses der Familie Stumm“, fortgesetzt und durch „Der Landschaftsgarten des Stummschen Herrenhauses“, hervorragend ergänzt. Eindrucksvolles Bildmaterial untermauert gerade diese eben genannten Kapitel des Stadtbuches. In Gedenken der einstigen Pracht wird dem einstigen Leser das Herz bluten.

Die Autoren: Marschall, Kristine, Jahrgang 1964, Dr. phil. Studium der Kunstgeschichte in Paris und Saarbrücken mit Schwerpunkt Architektur und Geochemie, Wiss. Mitarbeiterin im Landesdenkmalamt des Saarlandes
Paul, Minoti, Jahrgang 1972, M. A., Studium Kunstgeschichte an der Universität des Saarlandes, Promotion über „Die Gartenanlagen am Ludwigsberg in Saarbrücken“.

Schneider, Reinhard, Jahrgang 1950 Dr. phil., Kunsthistoriker, Oberkonservator am Staatlichen Konservatoramt, 2005 Stabsstelle Landesdenkmalamt im Ministerium für Umwelt.
Trepesch, Christof, Jahrgang 1967, Dr. phil. Kunsthistoriker, 1994 bis 2004 wissenschaftlicher Mitarbeiter beziehungsweise Leiter der Alten Sammlung des Saarland Museums, seit 2004 Leitender Museumsdirektor der Kunstsammlung und Museen Augsburg.

Wen im Notfall benachrichtigen?

Retter und Ambulanzfahrer haben festgestellt, dass bei Straßeneinsätzen wissen die Retter aber nicht, wer aus den langen Kontaktlisten zu informieren ist. Die Ambulanzfahrer haben also vorgeschlagen, dass jeder in seine Kontaktlisten die im Notfall zu informierende Person unter dem selben Pseudo einträgt. Das international anerkannte Pseudo ist: ICE (= In Case of Emergency).

Unter diesem Namen sollte man die Person eintragen, welche im Notfall durch Polizei, Feuerwehr oder erste Hilfe anzurufen ist. Sind mehrere Personen zu kontaktieren, braucht man ICE1, ICE2, ICE3, usw. Leicht, kostet nichts, kann aber viel bringen.

Entscheidung fällt Mitte September

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Coca-Cola GmbH als gemeinsame Initiatoren haben den Eingang der Neunkircher Bewerbung als „Deutschlands aktivste Stadt“ bestätigt. Gleichzeitig hat sich die Projektleitung des bundesweiten Städtewettbewerbs „Mission Olympic“ für das Interesse und die ausführlichen Informationen zum Bewegungsangebot innerhalb der Kreisstadt Neunkirchen bedankt. In dem Schreiben wurde angekündigt, dass die Wettbewerbsjury Mitte September die Kandidatenstädte anhand der eingereichten Bewerbungen auswählen wird.



Am Rande ...

Die Neunkircher sind schon Schlitzohren. Was zu beweisen ist. Gerade hat die hübsche SPD-Entwicklungsministerin Heidemarie Wiczorek-Zeul persönlich 44 Millionen Euro nach Syrien transferiert, da sind die Neunkircher schon hinterher. Nicht, weil sie wissen, dass sie nach diesem warmen Regen über syrischem Wüstenland als Alemanis sehr willkommen sind, sondern vielmehr, weil sie wieder ein Stück von dem Kuchen zurück haben möchten. Denn bei aller Freundschaft, die Wasser- und Abwasserleitungen, die die KEN in den Bergen und der Wüste Syriens verlegt, lassen sich die Freunde aus dem Saarland bezahlen.

So gesehen war es schon klug, dass justament nach der Geldmarie beziehungsweise Heidemarie Sheikh Jürgen Fried samt den Ouled des Rates, den Kindern des Stadtrates, also den Fraktionchefs, sowie Sidi Grotehusman und andere Gäste gen Syrien reisten. Nichts geht über eine gute Freundschaft.

Zu Hause geblieben ist dieses Mal der Kamelreiter Friedrich Decker. Obwohl er jüngst noch wie Lawrence von Arabien hoch zu Dromedar gen Saarbrücken geritten ist, blieb er jetzt der Wüste fern. Doch auch diese zweite Gruppe Syrienreisender aus Neunkirchen soll in den Djebbahs eine gute Figur gemacht haben. Allerdings rätselt man in Neunkirchen, auf welche Art und Weise der eine oder andere Fraktionschef auf ein Kamel geklettert sein könnte. Unbestätigt ist bislang, dass sich einige Kamele tot gelacht haben sollen, über die Gestalten auf ihren Höckern. Wie das Erleben in Syrien für diese zweite Gruppe auch gewesen sein mag, heimgekehrt sind sie mit einer neuen „Baraka“, einer heiligen, segensbringenden Kraft, das heißt, mit neuen geschäftlichen Verbindungen. Die Neunkircher sollen den Syrern klar gemacht haben, dass in Zukunft ein Teil des Geldes aus Deutschland gleich nach Neunkirchen abgeleitet werden kann.

WELTKINDERTAG
AM SONNTAG, 16. 09. 2007, 14.00 - 18.00 UHR
IM WAQ WIESENTAL NEUNKIRCHEN (NAHE TUS-HALLE)

Bühnenprogramm: 15.00 - 17.00 Uhr
Zauberer Martin Mathias
mit der Kinderband „Speed“

Außerdem:
Flohmarkt, Mal- und Bastelaktionen,
Torwandschießen, Bewegungsspiele,
Sinnesquiz, Fahrradgeschicklichkeitstraining,
Schminken, Werken mit Holz und vieles mehr...
Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt.

Kinderkommission & Kinderbüro
der Kreisstadt Neunkirchen
in Zusammenarbeit mit vielen Vereinen,
Verbänden und Einrichtungen

Gesundheitstests

Am Freitag, 28. September, 10 bis 18 Uhr gibt es während des 6. Info-Tages für Ältere und Menschen mit Behinderungen sowie pflegende Angehörige im Bürgerhaus Neunkirchen Gelegenheit zu kostenlosen Gesundheitstests. Messung der Knochendichte, Seh- und Hörtests, Blutdruck, Cholesterin und Blutzucker-

sen, Körperfett- und Stoffwechsellung, Sturzprophylaxe, Fuß- und Ganganalyse, Ernährungsberatung im Alter und ein Gedächtnisparcours sind im Angebot. Infos: „Leitstelle Älter werden“ des Landkreises Neunkirchen, Tel. (06824) 9062222 und Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen Tel. (06821) 202-180.

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (13. - 19. September 2007)

Ausstellungen	Feste	Mo, 17. Sept, 20 Uhr	Mi, 19. Sept, 19 Uhr	Sport	Di, 18. Sept, 9.30 Uhr	Sonstiges
11. Nov „Counterparts“ von Sandra Eads und Reinhard Klessinger Städtische Galerie Neunkirchen, Bürgerhaus Neunkircher Kulturgesellschaft bis 31. Dez, jeden Do 16-19 Uhr „Gerd Eich-Retrospektive auf Leben und Werk“ Christuskirche, Unterer Markt Ev. Kirchengemeinde Nk	Sa, 15. + So, 16. Sept 60 Jahre Sängervereinigung Furpach Hirschberghalle Sängervereinigung Furpach	Filmbend des Schmalfilm- und Videoclubs Räume der AWO im Hofgut Furpach Schmalfilm- und Videoclub Nk	Vortrag des AK für Geschichte Wellesweiler Junkerhaus, Wellesweiler Arbeitskreis für Geschichte Ww	Do, 13. Sept, 14.30 Uhr Seniorenwanderung zur AWO Wellesweiler Treffpunkt: Scheib Infos unter (06821) 21523 Pfälzerwald-Verein Neunkirchen	Wanderung der Seniorenakademie Treffpunkt: Zentralfriedhof Furpach Anmeldung: (06826) 524985 Seniorenakademie Nk	Sa, 15. Sept, 15 Uhr Galavorstellung anl. Schule macht Zirkus Projektwoche der Grundschule Wiebelskirchen Kirmessplatz Wiebelskirchen Kreisstadt mit Landkreis Nk
	Führungen/Vorträge	Di, 18. Sept, 19 Uhr Vortrag „Der Unternehmer im Steuerdschungel“ Referent: Steuerberater Roser Kulturhaus Wiebelskirchen Gewerbeverein Wiebelskirchen	Musik/Theater	Sa, 15. Sept, 19.30 Uhr Frauenhandball-Regionalliga SW TuS 1860 Neunkirchen - TV Dudenhof TuS Halle, Haspelstraße Handball-Regionalverband		
	So, 16. Sept, 15 Uhr Führung über den Hüttenweg Treffpunkt: Stummsche Reithalle Kreisstadt Neunkirchen	So, 16. Sept, 16 Uhr Festkonzert Vokalensemble St. Marien anl. Gemeindefusion der Kirchengemeinden St. Marien, Herz-Jesu, St. Barbara Marienkirche				

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen

Ludwig Harig
Literarischer Abend
u.a. mit Vorstellung des
aktuellen Werkes „Kalahari“
Mittwoch, 19. September
20 Uhr
Stummsche Reithalle
Ludwig Harig hat wie kein anderer die saarländische Literatur-

landschaft geprägt und zählt, ausgezeichnet mit den wichtigsten Preisen und Ehrungen, zu den führenden deutschen Autoren. Anlässlich seines achtzigsten Geburtstages stellt der Autor in der Stummschen Reithalle eine Auswahl seiner Werke vor, unter anderem auch seinen neuen Roman „Kalahari“. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

„Souvenirs, Souvenirs“
Schlagerrevue der goldenen 50er
und wilden 60er Jahre

Donnerstag, 20. September
20 Uhr
Bürgerhaus

In unterhaltsamer Weise wird der Weg der Familie Dobermann aus den Trümmern der Nachkriegsjahre hinein in die Zeit des blühenden Wirtschaftswunders gezeigt. Die ersten Urlaubsreisen ins sonnige Italien, die erste Isetta, der erste Fernseher, Kellerpartys, garniert

mit den Schlagerschätzen dieser Zeit. Da trifft der „Schokoladeneisverkäufer“ die „Capri-Fischer“ und im „Honolulu-Strandbikini“ geht es dann zu Oswald Kolle und der Ariel Klementine
Eintritt: 15/7 € + VVK-Gebühr

Vorverkauf bei CTS Eventim
In Neunkirchen:
Bei Saarbrücker Zeitung und
Wochenpiegel



Die Familie Dobermann in „Souvenirs, Souvenirs“

VHS Neunkirchen

Deutsch als Fremdsprache
Vorbesprechung
Montag, 17. September, 14.30 Uhr
VHS-Zentrum, Marienstraße 2
Kurstermine: montags und mittwochs, jeweils 14.30 - 16 Uhr

Vermittelt werden Grundkenntnisse der deutschen Sprache, die eine Verständigung im Alltag ermöglichen. Die Aufnahme ist nur nach einem Einstufungstest möglich.

Pilates zum Kennenlernen
Mittwoch, 19. September
15.30 Uhr
Gymnastikraum VHS-Zentrum,
Marienstraße 2

Mit dieser Trainingsmethode können Interessierte ihr Aussehen, Wohlbefinden, ihre Beweglichkeit und Körperhaltung in der Balance Schritt für Schritt positiv verändern. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Pilates Intensiv mit Power
Dienstag, 18. September
11 - 12.30 Uhr
Mittwoch, 19. September
17 - 18.30 Uhr
Mittwoch, 9. Januar
17 - 18.30 Uhr

Diese Kurse sind für Fortgeschrittene gedacht. Es kommen verschiedene Übungsgeräte zum Einsatz. Außerdem werden persönliche Übungsprogramme erstellt. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Wirbelsäulen-Schnupper-Vormittag
Mittwoch, 19. September
10 - 12.30 Uhr
Gymnastikraum VHS-Zentrum,
Marienstraße 2

Bei diesem Schnupper-Vormittag werden funktionelle Übungen zur Mobilisation, Stabilisation und Kräftigung der Wirbelsäule vorgestellt, die für eine gesunde Körper-

haltung entscheidend sind. Die Teilnahme ist kostenfrei! Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Gewaltprävention und Selbstbehauptung
Donnerstag, 20. September
19.15 Uhr
Wing Tsun Akademie Furpach,
Kreuzberggring 25

Dieses Seminar vermittelt den Teilnehmern Möglichkeiten, Konfliktsituationen vorab realistisch einzuschätzen und erfolgreich zu bewältigen. Das Angebot beinhaltet weiterhin Gewaltprävention- und Deeskalationsstrategien, sowie Techniken zur Selbstverteidigung. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen der VHS Neunkirchen unter:
(06821) 2900612

LUDWIG HARIG
Kalahari
Einseifenroman
HANSER

Ludwig Harig „Kalahari“

Änderungen vorbehalten